

möchte sie darum hier nicht im einzelnen nennen. Nur so viel ist zu sagen: Sie beweisen, daß die Resultate im Breitensport ebensogut sind wie die, die wir im Leistungssport erzielten. Viele Millionen Menschen sind in unserem Lande sportlich aktiv, ja, fast ein Drittel der Bevölkerung treibt bei uns in den vielfältigsten Formen regelmäßigen Sport.

Wir versprechen, daß wir mit neuen Initiativen und Aktivitäten dazu beitragen werden, die Beschlüsse des X. Parteitages zu verwirklichen. Das dient zugleich dem Gedeihen von Körperkultur und Sport zum Wohle aller Bürger in unserer Deutschen Demokratischen Republik. (Lang anhaltender, starker Beifall.)

TAGUNGSLEITER WERNER KROUKOWSKI: Ich erteile jetzt dem 1. Sekretär der Bezirksleitung Erfurt das Wort. Ihm folgt Genosse Konrad Wolf.

GERHARD MÜLLER, *1. Sekretär der Bezirksleitung Erfurt*: Liebe Genossinnen und Genossen! Verehrte Gäste! Der X. Parteitag wird in der Geschichte unserer Partei und unseres sozialistischen Vaterlandes, der DDR, einen hervorragenden Platz einnehmen.

Im Bericht an den Parteitag konnte das Zentralkomitee eine großartige Bilanz der Entwicklung unserer DDR seit dem VIII. und dem IX. Parteitag ziehen und für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR in den achtziger Jahren neue anspruchsvolle Aufgaben stellen.

Die Delegierten der Bezirksparteiorganisation Erfurt geben im Namen der 145 000 Kommunisten des Bezirkes dem Bericht des Zentralkomitees ihre volle Zustimmung. (Starker Beifall.) Im Auftrag der Kommunisten, der kampferprobten Arbeiterklasse und aller Werktätigen des Bezirkes Erfurt danken wir dem Zentralkomitee und ganz besonders seinem Generalsekretär, unserem Genossen Erich Honecker, für die Ausarbeitung und die konsequente Durchführung der auf die Stärkung des Weltsozialismus, die Festigung des Friedens und das Wohl des Volkes gerichteten Politik unserer Partei. (Anhaltender, starker Beifall.)

Der Bericht unseres Zentralkomitees dokumentiert eindrucksvoll den siegreichen Weg der sozialistischen Revolution in der DDR, den wir im unzerstörbaren Bruderbund mit der Sowjetunion, den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft und als eine zuverlässige Abteilung der kommunistischen Weltbewegung zurückgelegt haben.

Wir stimmen aus vollem Herzen dem Generalsekretär des Zentralkomitees unserer Partei, Genossen Erich Honecker, zu, der auf unserem X. Parteitag, der durch die Anwesenheit von 125 ausländischen Delegationen ein eindrucksvolles Forum des proletarischen Internationalismus ist, erneut bekräftigte, daß wir das bewährte Kampfbündnis mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern ständig weiter fe-